



Abschlussvortrag Bachelorarbeit Martin Nowosad

„Konzeption und Entwicklung eines plattformagnostischen Cachingverfahrens für mobile Applikationen“

Der überwiegende Anteil zu Forschungen im Bereich Caching bezieht sich auf Web-Apps oder Browser in mobilen Geräten. Mobile Nutzer verbringen jedoch über 80% ihrer Zeit mit Apps, statt mit dem Browser. Die vorhandene Forschung, welche sich mit Caching für Mobile-Apps beschäftigt, beruht überwiegend dem Sammeln und Evaluieren von empirischen Daten. Es mangelt an wissenschaftlicher Forschung, welche sich damit beschäftigt, ob die Caching-Verfahren für Web-Apps ebenfalls für Mobile-Apps geeignet, oder überhaupt erst funktionsfähig sind.

Das Ziel dieser Arbeit ist es ein Konzept für das Caching in Mobile-Apps zu entwerfen, welches unabhängig vom mobilen Gerät (iOS, Android usw.), der verwendeten Programmiersprache oder dem eingesetzten Framework funktionsfähig und angelehnt am Web-Caching-Verfahren ist. Es wird untersucht, ob sich das Caching in mobilen Applikationen umsetzen lässt und, welche Probleme in einer realen Applikation entstehen. Redundante Responses sollen in einer Runtime-Storage gecached werden, sodass diese bei einem App-Start wieder vom Server (Backend) erneut angefragt, jedoch zur Laufzeit der App nicht erneut ausgeführt werden müssen. Weiterhin werden bewährte Regeln zur Validierung der Gültigkeit des Caches evaluiert und passend für die Anforderungen mobiler Apps gewählt.

Betreuer der Arbeit: Prof. Dr. Andreas Rausch, PD Dr. Christoph Knieke

Datum: Dienstag, 22 Februar 2022, 10:30 Uhr

Ort: Online-Meeting über BBB

Link: <https://webconf.tu-clausthal.de/b/sim-uc9-ryy>